

Vertrauliche Verschlusssache

Vertrauliche Verschlusssache!

VVS-Nr. A 461897

.1. Ausf. = .7. Blatt

T h e s e n

zum Informationsbericht des Staatssekretärs des Ministeriums für Verteidigung der Ungarischen Volksrepublik auf der 10. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zum vierten Tagesordnungspunkt: "Über die Erfüllung des Beschlusses der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister zu Fragen der Zivilverteidigung und Richtungen der weiteren Vervollkommnung der Tätigkeit auf diesem Gebiet"

Im Einführungsteil des Berichts wird festgestellt, daß die Entwicklung der Zivilverteidigung der UVR erfolgreich verläuft. Die Abgestimmtheit zwischen der Führung der Zivilverteidigung und den administrativen und Wirtschaftsorganen des Landes hat sich verbessert. Die Verbindungen zu den Organen der Zivilverteidigung der verbündeten Länder wurden erweitert, was zu ihrer weiteren Vervollkommnung im Rahmen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages beiträgt.

Im ersten Abschnitt des Berichts werden Fragen der Zusammenarbeit der Organe der Zivilverteidigung der verbündeten Länder behandelt. Es wird betont, daß in der UVR den sich ständig entwickelnden Verbindungen auf dem Gebiet der Zivilverteidigung, die als wichtigste Voraussetzung für ihre weitere Entwicklung betrachtet werden, große Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Es werden die Erfahrungen und Ergebnisse dieser Verbindungen der UVR zu den Ländern des Warschauer Vertrages auf dem Gebiet der Zivilverteidigung aufgezeigt und dabei zwei Etappen der Zusammenarbeit behandelt.

In der ersten Etappe (bis zur 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister im Januar 1975) brachten die Verbindungen zu den Organen der Zivilverteidigung der UdSSR besonders gute Ergebnisse.

Es wird der Inhalt der Grundrichtungen dieser Zusammenarbeit dargestellt:

- Ausbildung von Spezialisten der Zivilverteidigung der UVR an Hochschulen der Sowjetunion;
- Erfahrungsaustausch zu Fragen der Organisationsstruktur der Kräfte und Mittel der Zivilverteidigung, der Ausbildung der Bevölkerung und ihres Schutzes sowie der operativen Führung der Zivilverteidigung;
- Durchführung gemeinsamer Konsultationen zu den aktuellsten Fragen der Organisation und Führung der Zivilverteidigung unter den gegenwärtigen Bedingungen.

Weiterhin werden in dem Bericht Fragen der Zusammenarbeit der UVR auf dem Gebiet der Zivilverteidigung mit der VRB, BDR, VRP, SRR und CSSR behandelt: Abschluß zweiseitiger Abkommen und Planung der gegenseitigen Hilfeleistung in den Grenzgebieten, Durchführung gemeinsamer Spezialübungen zu diesem Zweck; Erfahrungsaustausch und Durchführung gegenseitiger Konsultationen mit leitenden Kadern der Zivilverteidigung der verbündeten Länder zu den aktuellsten und kompliziertesten Fragen.

In dem Bericht werden die Besonderheiten der Zusammenarbeit in der zweiten Etappe (nach der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister) aufgezeigt. Es wird die positive Rolle des Stabes der Vereinten Streitkräfte bei der Lösung der Fragen des Ausbaus der Verbindungen auf dem Gebiet der Zivilverteidigung, bei der Abstimmung, Planung und Durchführung gemeinsamer Maßnahmen hervorgehoben.

Es wird die besondere Rolle der ersten gemeinsamen Maßnahme - der Beratung leitender Kader der Zivilverteidigung im August 1975 in Moskau - und der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister bei der Ausarbeitung der Hauptrichtungen der Entwicklung der Zivilverteidigung der verbündeten Länder in den Jahren 1976 - 1980 unterstrichen.

Im weiteren wird eine Analyse der gemeinsamen Maßnahmen auf dem Gebiet der Zivilverteidigung getroffen, die entsprechend den Plänen des Vereinten Kommandos 1976 in der VRB und der VRP zu Fragen der Arbeit der Führungsorgane der Zivilverteidigung bei der Gefahr eines Überfalls durch den Gegner und bei der Durchführung von Rettungs- und dringenden Bergungs- und Wiederherstellungsarbeiten in Massenvernichtungsherden sowie zu Fragen der Organisation der Ausbildung und des praktischen Einsatzes der Formationen der Zivilverteidigung und 1977 in der DDR zu Fragen der Organisation der Ausbildung von Spezialisten für Zivilverteidigung an Lehreinrichtungen durchgeführt wurden. Es wird gezeigt, wie die positiven Erfahrungen dieser Übungen (Beratungen) zur Vervollkommnung der Zivilverteidigung der UVR genutzt werden.

Es werden der Inhalt der Erfahrungsaustausche und gegenseitigen Konsultationen, die 1975 mit den Organen der Zivilverteidigung der VRB, DDR, VRP, UdSSR und CSSR durchgeführt wurden, und ihr positiver Einfluß auf die Vervollkommnung der Zivilverteidigung der UVR aufgezeigt.

In dem Bericht werden detailliert die Aufgaben zur Zivilverteidigung dargelegt, die in der Direktive des Ministers für Verteidigung der UVR für die Jahre 1976 - 1980 fixiert sind und folgendes beinhalten:

- Erhöhung der Gefechts- und Mobilisierungsbereitschaft, Vervollkommnung der Organisationsstruktur und der materiell-technischen Ausrüstung der Kräfte und Mittel der Zivilverteidigung;

- Erhöhung der Qualität der Ausbildung des Personalbestandes der Organe der Zivilverteidigung und der Bevölkerung;
- Suche nach Wegen zur Vervollkommnung des Systems der Benachrichtigung und Evakuierung;
- Ausrüstung der Bevölkerung mit persönlichen Schutzausrüstungen, Bau von Unterständen;
- Schutz der Vorräte an materiellen Mitteln;
- Vervollkommnung der Führung;
- Ausbau der Zusammenarbeit mit den Organen der Zivilverteidigung der verbündeten Länder.

Es wird eine Charakteristik der Errungenschaften und des Zustandes der Zivilverteidigung der UVR gegeben.

Es wird festgestellt, daß 1975 die Vorbereitung zum Schutz von ca. 3,5 Millionen Bürgern der Republik abgeschlossen wurde. An den Lehreinrichtungen wurde ab der 7. Klasse der allgemeinbildenden Schule die obligatorische Grundausbildung zur Zivilverteidigung eingeführt. Entfaltet wurden die Agitations- und Propagandatätigkeit, die Herausgabe von Lehrbüchern, Broschüren, Plakaten, die Vorführung von Filmen und Fernsehübertragungen; es werden Wettbewerbe und Ausstellungen organisiert.

Die Ausarbeitung der Pläne der Evakuierung des Staats- und Industrieverwaltungsapparates ist abgeschlossen. Es werden neue Pläne der Evakuierung der Bevölkerung aus den Großstädten erarbeitet.

In den wichtigsten Industriebetrieben wurde mit der Realisierung eines Fünfjahrprogramms des Baus von Unterständen doppelter Zweckbestimmung begonnen.

Auf den neuen Streckenabschnitten der Budapester Metro werden Arbeiten mit dem Ziel ihrer Ausnutzung im Interesse der Zivilverteidigung durchgeführt. Jeglicher Investitionsbau wird unter Berücksichtigung der Schaffung der Voraussetzungen für den zuverlässigen Schutz der Bevölkerung realisiert.

Im laufenden Jahrfünft ist die Herstellung von über 1 Million Schutzmasken für die Bevölkerung vorgesehen.

In der UVR wird dem Schutz der Vorräte an materiellen Mitteln vor Kern-, chemischen und bakteriologischen Waffen große Aufmerksamkeit gewidmet. Entsprechend dem Beschluß des Ministerrates werden bis 1981 für die gesamte Volkswirtschaft einheitliche Normen der Schaffung, des Transports und der Lagerung von Vorräten an materiellen Mitteln festgelegt und ihre Standardisierung und Unifizierung abgeschlossen.

1976 wurde in der UVR die Überführung der Truppenteile der Zivilverteidigung auf eine neue Organisationsstruktur abgeschlossen. Bei Verringerung der zahlenmäßigen Stärke des Personalbestandes wurden ihre Gefechtsbereitschaft und -möglichkeiten erhöht.

Ausgehend von den Plänen der Überführung der Volkswirtschaft des Landes aus dem Friedens- zum Kriegszustand wurde die Planung der Zivilverteidigung präzisiert.

In dem Bericht wird eine Charakteristik der größten Zivilverteidigungsübungen gegeben, die bis 1980 in der UVR durchgeführt werden, darunter der gemeinsamen tschechoslowakisch-ungarischen Übung "Honság-78".

Zum Abschluß des ersten Abschnitts des Berichts wird unterstrichen, daß die sich entwickelnden Kontakte der Leitenden Kader der Zivilverteidigung der Länder des Warschauer Vertrages und die in der UVR erreichten Erfolge eine gute Grundlage für die weitere gemeinsame Arbeit auf diesem Gebiet darstellen.

Im zweiten Abschnitt des Berichts werden die Hauptrichtungen der Vervollkommnung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Zivilverteidigung untersucht und dabei der positive Einfluß des Beschlusses der 7. Sitzung des Komitees der Verteidigungsminister bei der Entfaltung dieser Arbeit gewürdigt.

In dem Bericht wird unterstrichen, daß es neben einigen nationalen Besonderheiten beim Aufbau der Zivilverteidigung gemeinsame Prinzipien und Methoden der Lösung der wichtigsten Fragen auf diesem Gebiet für alle verbündeten Länder gibt, was die Notwendigkeit des Ausbaus der zwei- und mehrseitigen Verbindungen bestärkt.

Zu diesem Zweck wird vorgeschlagen:

- die zwei- und mehrseitigen Verbindungen entsprechend den Plänen des Stabes der Vereinten Streitkräfte zu entwickeln;
- die leitenden Kader der Zivilverteidigung der Länder des Warschauer Vertrages führen jährliche Zusammenkünfte zur Erörterung der aktuellsten und kompliziertesten Fragen des Aufbaus und der Führung der Zivilverteidigung sowie zur Ermittlung effektiver Wege für ihre weitere Vervollkommnung durch;
- systematisch Zusammenkünfte von Spezialisten der Zivilverteidigung durchzuführen;
- besondere Aufmerksamkeit der Erzielung einheitlicher Ansichten zu den Fragen der operativen Planung der Führung der Zivilverteidigung im allgemeinen und des Schutzes der Bevölkerung im besonderen sowie der gegenseitigen Benachrichtigung über Kernwaffenschläge des Gegners und ihre Ergebnisse zu widmen;

- an der weiteren Unifizierung und Standardisierung der Mittel der Zivilverteidigung im Rahmen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages zu arbeiten;
- die Frage der Arbeitsteilung zwischen den verbündeten Ländern auf dem Gebiet der Forschung, der Herstellung von Spezialgerät und der Schutzausrüstungen zu lösen;
- den Austausch von Fachliteratur und Ausbildungsfilmern zu erweitern.

Zum Abschluß des Berichts wird unterstrichen, daß die langjährige und fruchtbringende Gemeinschaft der Länder und Armeen des Warschauer Vertrages günstige Voraussetzungen für die gemeinsame Lösung der komplizierten und aktuellen Probleme der Zivilverteidigung geschaffen hat.